Kinderschutzkonzept

des SV Neuenheerse e.V.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld im Sport bieten. Im Folgenden definiert der SV Neuenheerse e.V. seine Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Das Kinderschutzkonzept liegt allen Personen im Verein vor und ist online einsehbar.

1. Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse

Von allen Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verlangt und durch den Verein nachweislich dokumentiert. Das Führungszeugnis ist im Original vorzulegen und darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Das erweiterte Führungszeugnis darf nicht archiviert werden.

Die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses hat erstmals spätestens 6 Monate nach der Mitgliederversammlung, auf der das Kinderschutzkonzept beschlossen wurde, zu erfolgen bzw. vor Beginn der Tätigkeit. Die entsprechenden Personen werden nach vier Jahren erneut zur Vorlage eines aktuellen Führungszeugnisses durch den SV Neuenheerse e.V. aufgefordert.

Der SV Neuenheerse e.V. wird keine Personen beschäftigen, die rechtskräftig wegen einer Straftat aus der Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72 a SGB VIII verurteilt worden sind.

2. Benennung Ansprechperson / Beschwerdemanagement

Der SV Neuenheerse e.V. hat zwei interne Ansprechpersonen, und zwar

- den Jugendobmann und
- den 1. Geschäftsführer

Die Kontaktdaten sind auf der Internetseite www.svneuenheerse.de veröffentlicht.

Unsere internen Ansprechpersonen haben an der Sammelschulung zum Thema PSG (Prävention von sexualisierter& interpersoneller Gewalt im Sport) teilgenommen. Die Teilnahmebescheinigungen sind nachweislich dokumentiert.

3. Ehrenkodex

Alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, müssen im Zuge ihrer Tätigkeit einen Ehrenkodex (Anlage 1) unterschreiben. Dieser wird nachweislich dokumentiert.

4. Risikoanalyse

Um potenzielle Risiken für Kinder und Jugendliche innerhalb des Vereins herauszufinden, wurde eine Analyse (Anlage 2) von verschiedenen Tätigkeitsfeldern (z.B. Abteilungen, Hauptamt, Gremien) innerhalb des Vereins vorgenommen. Die Risikoanalyse soll fester Bestandteil des Vereinslebens werden, um stetig ein Bewusstsein für den Kinderschutz zu schaffen. Wir möchten die Analyse mindestens einmal pro Geschäftsjahr überprüfen und ggf. aktualisieren.

5. Verhaltensregeln

Anhand der Risikoanalyse wurden Verhaltensregeln (Anlage 3) definiert. Alle Personen, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren arbeiten, werden verpflichtet sein, die Verhaltensregeln zu unterschreiben. Dies wird seitens des Vereins nachweislich dokumentiert.

6. Interventionsleitfaden

Sobald Kindeswohlgefährdung im Verein vorliegt, wirkt der Interventionsplan (Anlage 4).

In der Anlage 5 sind die Hilfe- und Beratungsstellen aufgeführt.

Als Anlage 6 ist ein Beobachtungsbogen angeführt, der im Verdachtsfall ausgefüllt werden sollte.

7. Implementierung in Jugendordnung/Satzung

In der Vereinssatzung des SV Neuenheerse e.V. wird unter § 12 Vereinsjugend und Jugendarbeit das Kinderschutzkonzept verankert:

Anlage 1 - Ehrenkodex

Für alle Mitarbeiter:innen im Sport, die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen und qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen. Hiermit verspreche ich:

- ♦ Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- ♦ Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und helfen, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- ♦ Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- ♦ Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kind- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- ♦ Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- ♦ Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- ♦ Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.
- ♦ Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- ♦ Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- ♦ Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln
- ♦ Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Ort/Datum	Unterschrift	

Anlage 2 - Risikoanalyse

	Krabbel- gruppe (0-3 Jahre)	Eltern- Kind- Turnen (3-6 Jahre)	Breiten- sport (6-10 Jahre)	Basket- ball (8- 14 Jahre	Tennis (8-14 Jahre)	Badminton (9-15 Jahre)	
Grundsätzlicher Kontakt zu Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	1	3	1	1	
Übernachtungsaktionen mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	0	0	0	0	
Betreten von Umkleiden oder Duschen von Kindern und Jugendlichten unter 18 Jahren	0	0	2	2	2	2	
Social Media-Kontakt zu Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	1	1	1	1	
1:1 Gespräche mit Kindern und Jugendlichten unter 18 Jahren	0	0	1	1	1	1	
Körperkontakt zu Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	1	2	1	1	
Private Mitnahme von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	1	1	1	1	
Erstellen von Fotos und Videomaterial von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren	0	0	0	0	0	0	
Mögliche Abhängigkeitsverhältnisse von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren zu Trainer(innen)	0	0	0	0	0	0	
Summe der Punkte	0	0	7	10	7	7	
./. durch 9 Kriterien	0	0	0,78	1,11	0,78	0,78	

^{0 - 1 --&}gt; sehr geringes Risiko 2 - 3 --> geringes Risiko 4 - 5 --> erhöhtes Risiko

^{6 -- &}gt; hohes Risiko

Anlage 3 - Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt

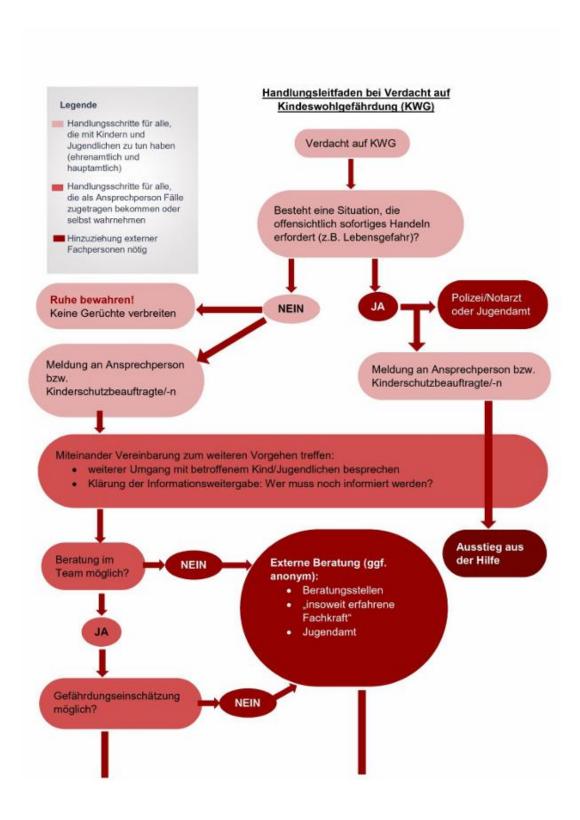
Alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden halten sich bei der Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 18 Jahren an folgende Verhaltensregeln.

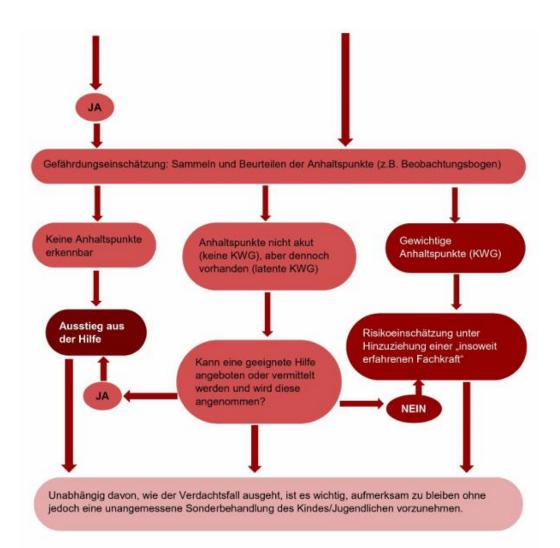
- ♦ Ich frage bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Erlaubnis, sofern Hilfestellung, technisches Training und spielerische Gruppenspiele Körperkontakt erfordern, der über den vom Regelwerk des jeweiligen Spiels vorgegeben Kontakt hinausgeht. Ich vermeide Körperkontakt im Intimbereich.
- ♦ In der direkten Kommunikation führe ich sechs-Augen-Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Hinzuziehung Dritter, z.B. Elternteil, Betreuende).
- ♦ Ich pflege einen respektvollen Umgang zu allen Sportlern:innen. Ich übe meine Macht als Trainer:in nicht aus, kommuniziere und begründe leistungsbezogene Entscheidungen.
- ♦ Ich nutze digitale Kommunikationsmittel zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nur zu reinen Informationszwecken zum Trainings- und Vereinsbetrieb und vermeide Freizeitkommunikation und Bewertungen über digitale Kommunikationsmittel.
- ♦ Ich achte darauf, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nicht zusammen mit Erwachsenen in einer Umkleide befinden und koordiniere die Übergangszeiten zwischen den Trainings entsprechend.
- ♦ Ich betrete Umkleiden nur im Notfall und durch vorheriges Ankündigen (z.B. durch Klopfen).
- ♦ Ich bemühe mich für Ausfahrten, mindestens zwei Trainer:innen unterschiedlichen Geschlechts einzuplanen.
- ♦ Ich gebe keine personenbezogenen Daten ungefragt an Dritte weiter und prüfe, ob der verwendete Kommunikationsdienst eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt.
- ♦ Ich fotografiere und filme Kinder nur mit schriftlicher Zustimmung (der Erziehungsberechtigen) und niemals in peinlichen, bloßstellenden, intimen oder weiteren erniedrigenden Situationen. Die Zustimmung bezieht sich nur auf SV-Medien. Die Aufnahmen dürfen nicht privat verwendet und veröffentlicht werden.
- ♦ Ich verpflichte mich, regelmäßig an Fortbildungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt teilzunehmen, wenn ich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammenarbeite.

Durch	n meine	Unterschrift	verpflichte i	ch mich zur	Einhaltung	dieser	Verhal	tensregeli	n.
-------	---------	--------------	---------------	-------------	------------	--------	--------	------------	----

Ort/Datum	Unterschrift

Anlage 4 – Interventionsleitfaden bei Kindeswohlgefährdung





Anlage 5 - Beratungsstellen/Hilfestellen

Allgemeiner Sozialer Dienst des Kreises Höxter, Beratungszentrum Brakel

Kontaktdaten: Westmauer 3, 33034 Brakel, Tel. 05272/37313344

E-Mail: asd-brakel@kreis-hoexter.de

Kreispolizeibehörde Höxter, Polizeiwache Bad Driburg

Kontaktdaten: Konrad-Adenauer-Ring 6, 33014 Bad Driburg

Tel. 05253/98700 in Notfällen = 110

Caritasverband Paderborn e.V.

Kontaktdaten: Kilianstraße 26-28, 33098 Paderborn, Tel. 05251/889-1000,

E-Mail: info@caritas-pb.de

Telefonische Anlaufstelle für Betroffene organisierter sexueller und ritueller Gewalt, Angehörige, Helfende und Fachkräfte

Kontaktdaten: Tel. 0800/3050750

E-Mail: <u>beratung@hilfetelefon-missbrauch.de</u>

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (Kostenfrei und anonym)

Kontaktdaten: Tel. 0800-2255530

E-Mail: beratung@hilfetelefon-msisbrauch.de

N.I.N.A

Kontaktdaten: Tel. 01805-1234565

E-Mail: mail@nina-info.de

Nummer gegen Kummer e.V.

Kontaktdaten: Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800-1110333

E-Mail: info@nummergegenkummer.de

Anlage 6 - Beobachtungsbogen

Beobachtungsbogen		Seite 1
Kind		
Name, Vorname:		
Straße, Hausnummer:		
Geburtsdatum:		
Geschlecht:		
Beobachter:in / Ausfüllende Pe	rson	
Name, Vorname:		
Straße, Hausnummer:		
Geburtsdatum:		
Geschlecht:		
Beobachtungsdaten		
Beobachtungszeitraum:		
Beobachtungsort:		
Weitere beteiligte Personen:		
Verhalten aller beteiligten Perso	onen und Beschreibung der Situation	

Beteiligung der Eltern / 3	Sorgeberechtig	te
----------------------------	----------------	----

Datum SB informiert:			
SB teilen die Einschätzung:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
SB zeigen sich kooperativ:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
SB möchten Unterstützung:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
Bewertung der Gesamtsituation	1		
Ausreichende Situation:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
Belastende Situation:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
Gefährliche Situation:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
Drohende Gefahr für das Kind:	Ja	Nein	Keine Einschätzung möglich
Weitere Handlungsschritte			
Dokumentationsbogen ausgefüllt:	Ja	Nein	
Datum der Weiterleitung:			
An welche Personen:			
Auf welche Art und Weise:			

Alle Daten werden nach der Datenschutzgrundverordnung und dem Persönlichkeitsrecht von mir geschützt.

Ort, Datum	Unterschrift

Beobachtungsbogen - Beobachtungen über einen längeren Zeitraum Anlage Beteiligung der Eltern / Sorgeberechtigte Beobachtetes Verhalten des Kindes /Jugendlichen: Datum: Wo? Wann? Wie oft?: Wörtliche Kommentare des Kindes/Jugendlichen: Kommunikation mit Eltern / Sorgeberechtigte (Absprachen, Reaktionen, Grundhalten): Meine Kommentare zur Beobachtung: Beobachtetes Verhalten des Kindes /Jugendlichen: Datum: Wo? Wann? Wie oft?: Wörtliche Kommentare des Kindes/Jugendlichen: Kommunikation mit Eltern / Sorgeberechtigte (Absprachen, Reaktionen, Grundhalten): Meine Kommentare zur Beobachtung: